

JAHRESLOSUNG 2024

*Alles,
was ihr tut,
geschehe
in Liebe.*

1. KORINTHER 16,14

Informationen

Im „**Blick-Punkt**“ im Erdgeschoss des Krankenhauses, neben der Krankenhaus-Kapelle, finden Sie interessante Informationen und die **Patientenbibliothek** (auch für Mitarbeitende). Diese ist jeden Montag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Eine Mitarbeiterin kommt mit einem Bücherwagen regelmäßig zu Ihnen auf die Station.

Auf Fernsehkanal 8 empfangen Sie unseren **Klinik-Info-Kanal** (KIK).

Telefonnummer **Krankenhaus-Empfang**: 9 oder 1000.

Im Erdgeschoss steht unsere **Krankenhaus-Kapelle** für Stille und Gebet offen.

Die **Seelsorge** erreichen Sie über das Pflegepersonal oder im Krankenhaus telefonisch unter der Nummer 1080. Sie können auch direkt mit den Seelsorgenden Kontakt aufnehmen:

Martin Jäger 186080 martin.jaeger@martha-maria.de
Stephan Müller 186081 stephan.mueller@martha-maria.de
Von außerhalb des Krankenhauses oder vom Handy wählen Sie bitte die 0911 959 vor.

Um 11:30 Uhr findet im Luisenheim im ‚Raum der Stille‘ das **Mittagsgebet** der Diakonissen statt. Wer gerne teilnehmen möchte ist willkommen. Außerdem können Fürbitteanliegen mitgeteilt werden: mittagsgebet@martha-maria.de
Gerne auch anonym über das Internetformular:
www.martha-maria.de/de/gebetsanliegen

**Martha-Maria Café „to go“ /
Mini-Shop Krankenhaus:**

Montag-Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr
Sa./So./Feiertag: 12:00 bis 16:00 Uhr (Kiosk geöffnet und Sa./So. Kaffee, frisch gebackene Brezen und ein kleines Gebäcksortiment „to go“)

Café im Seniorenzentrum:

Mi. bis So.: 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
(Montag + Dienstag Ruhetag)

Martha-Maria ist ein selbstständiges Diakoniewerk in der Evangelisch-methodistischen Kirche. Zum Diakoniewerk Martha-Maria gehören Krankenhäuser, Seniorenzentren, Berufsfachschulen für Pflegeberufe und weitere diakonische Einrichtungen.



Wochengruß

zum 7. Januar 2024



Auslegung zum Monatspruch Januar 2024

von Pastor Dr. Hans-Martin Niethammer,
Direktor des Diakoniewerks Martha-Maria



Junger Wein gehört in neue Schläuche.
Markus 2, 22

Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 7. Januar 2024

10:00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst**
der EmK-Gemeinden (Nürnberg und
Umgebung) in der Eben-Ezer-Kirche
Predigt: Pastorin Denise Courbain
Thema: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe
1. Kor. 16,14

Anschließend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

*Der Gottesdienst wird über Rundfunkkanal 1 und Fern-
sehkanal 23 übertragen, sowie live im YouTube-Chan-
nel: <https://bit.ly/2KJKNEv>*

Morgenandachten, 7:45 bis 8:00 Uhr

Montag bis Freitag, 8. bis 12. Januar 2024

Mo: Pastorin Denise Courbain (Übertragung)
Di: Pastor H.M. Niethammer (Eben-Ezer-Kirche)
Mi: Pastor H.M. Niethammer (Übertragung)
Do: Pastor H.M. Niethammer (Eben-Ezer-Kirche)
Fr: Pastor H.M. Niethammer (Übertragung)

*Sie können die Morgenandacht (7:45 bis 11:00 Uhr)
über Fernsehkanal 23, Rundfunkkanal 1 oder über die
installierten Lautsprecher verfolgen.*

Krankenhausgottesdienst

Freitag, 12. Januar 2024

16:00 Uhr **Gottesdienst**
in der Kapelle im Erdgeschoss
des Krankenhauses

Und was sonst noch los ist ...

Dienstag, 9. Januar 2024

17:00 Uhr **Bibelkreis**
im Luisenheim
Pastorin Margot Fischer

Freitag, 12. Januar 2024

Wochen-Gottesdienst
09:30 Uhr im Luisenheim
10:30 Uhr im Seniorenzentrum
Pastor Andreas Cramer

Vorabhinweis:

Sonntag, 14. Januar 2024, 10 Uhr
Gottesdienst in der Eben-Ezer-Kirche
Pastor Andreas Cramer

Wenn zum Jahreswechsel die Sektkorken knallen, fragen sich manche warum. Physikalisch leicht erklärbar: Der Gärungsprozess in der Flasche setzt neben Alkohol auch Gase frei, die einen enormen Druck erzeugen. Darum braucht die Champagnerflasche ihre charakteristische Form, den sogenannten „Buhlbacher Schlegel“, der im 18. Jahrhundert unweit von Freudenstadt entwickelt wurde. Eine gewöhnliche Flasche, geschweige denn ein antiker Trinkschlauch, würde dem gar nicht standhalten. So explosiv und kraftvoll wünschen wir uns wohl auch die Veränderung, die an Neujahr geschieht. So vieles müsste sich ändern in unserer großen und kleinen Welt. Leider bleibt oft außer der Jahreszahl alles beim Alten. Vor allem wir selbst. Im neuen Schlauch fehlt der junge Wein. Veränderung von innen heraus verspricht uns Jesus durch seinen Geist. Wenn seine grenzenlose Liebe, ausgegossen in unsere Herzen, in uns zu wirken und zu gären beginnt, dann macht sie uns zu neuen Menschen. Das entwickelt Sprengkraft. Dann knallen die Korken, lösen sich Blockaden und aus in sich verschlossenen Menschen werden solche, die sich ihren Mitmenschen offen und freundlich zuwenden können. Solche Menschen verändern sich und die Welt. Dann trägt das „Neue Jahr“ seinen Namen zurecht.

